

Die Unternehmen der

KI unterstützte Bilderstellung | ChatGPT

Workshop 30. Oktober 2025 | Berlin

# Kooperations-, Beratungs- und Beteiligungsmodelle rechtssicher gestalten

Möglichkeiten für Dienstleistungsbeziehungen nach der Krankenhausreform und in Zeiten knapper Ressourcen



## Sektorenübergreifende Kooperationsmodelle | Entlassmanagement

## 30. Oktober 2025 | Berlin

#### **Thema**

Bei Kooperationen von Krankenhäusern mit Leistungserbringern bzw. mit Medizinprodukteherstellern bestehen Compliance-Risiken, die in den unterschiedlichen Fallkonstellationen beherrscht werden müssen. Ebenso stellt für Patient:innen mit komplexem Versorgungsbedarf der Übergang von der Krankenhausversorgung zu nachbehandelnden Leistungserbringern eine wichtige und kritische Phase dar. Krankenhäusern obliegen diesbezügliche Pflichten, die ohne Kooperation mit anderen Leistungserbringern nicht adäquat umgesetzt werden können.

Es bestehen unterschiedlichste Ansätze für sektorenübergreifende Kooperationsmodelle. Gerade in Zeiten knapper Ressourcen braucht es kosteneffiziente Möglichkeiten zur Kooperation, die es compliant zu gestaltet gilt. Der Anspruch von Patient:innen auf ein Krankenhaus-Entlassmanagement ist bereits seit 2007 gesetzlich verankert. Auswirkungen hat auch das jüngst in Kraft getretene Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetz (KHVVG). Veränderte Klinikstrukturen, der neue Wettbewerb von Homecare und sektorenübergreifenden Versorgungseinrichtungen sowie die Teilnahme von Krankenhäusern an der ambulanten Versorgung in unterversorgten Regionen spielen eine entscheidende Rolle.

Lösungen werden über Beteiligungs-, Kooperations- und sonstige Unterstützungsmodelle geschaffen. Das Seminar beleuchtet die Möglichkeiten von Dienstleistungsbeziehungen wie beispielsweise die Unterstützung beim Entlassmanagement, die Finanzierung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten oder der Finanzierung von Kongressteilnahmen.

### Methodik

Die Vielfalt an Kooperationsmodellen zwischen Krankenhäusern, Ärzten, Homecare-Anbietern, Sanitätshäusern und Medizinprodukteherstellern wird den Teilnehmer:innen anhand von Praxisfällen nahegebracht, sodass daraus eigene Strategien entwickelt und rechtssicher umgesetzt werden können.

## Ziele

Die Teilnehmenden erfahren, wie sektorenübergreifende Kooperationen anhand der dazugehörigen Rechtsgrundlagen vertraglich

gestaltet werden können und Rechte von Patient:innen in ihrem Anspruch auf Entlassmanagement berücksichtigt werden müssen. Sie lernen Compliance-Risiken auch nach der Klinikreform zu identifizieren und zu managen. Darüber hinaus gewinnen Sie anhand von praxisnahen Fallstudien und Vertragsmustern Rechtssicherheit für die Praxis.

### Referent:innen

## > Prof. Dr. med. Jörg Brederlau, MHBA

Chefarzt Klinik für Intensivmedizin Medical Consultant der Helios-Region Nord Helios Klinikum Berlin-Buch | Berlin

#### > Christiane Döring

Gesundheitsmarktexpertin
Kanzlei für Wirtschaftsrecht & Compliance | Ahrensburg

#### > Mark Jalaß

Vorstandsvorsitzender Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

#### > Prof. Dr. Hendrik Schneider

Geschäftsführer Kanzlei für Wirtschafts- und Medizinstrafrecht | Wiesbaden

#### Moderation

### > Juliane Pohl

Leiterin Referat Ambulante Gesundheitsversorgung Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

#### Workshopbetreuung

## > Heike Bullendorf

Leiterin BVMed-Akademie Bundesverband Medizintechnologie e. V. (BVMed) | Berlin

## Anmeldung bis 23.10.2025 online | www.bvmed.de/entlass-25

Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich, für die Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail erhalten.

#### Veranstaltungsort

BVMed-Akademie

Georgenstraße 25 | 10117 Berlin

#### Stornierung

Eine kostenfreie Stornierung ist bis 21 Werktage vor Seminarbeginn möglich. Danach wird die Teilnahmegebühr auch bei Nicht-Teilnahme fällig. Bitte beachten Sie auch unsere »FAQs«.

#### Teilnahmegebühr

Inbegriffen sind die Seminarunterlagen.

### **BVMed-Mitglieder**

**520,00 Euro | zzgl. MwSt. | pro Person** 618,80 Euro | inkl. MwSt. | pro Person

## Nicht-Mitglieder

**570,00 Euro | zzgl. MwSt. | pro Person** 678,30 Euro | inkl. MwSt. | pro Person

Die Rechnungslegung erfolgt nach Durchführung des Seminars, Fälligkeit nach Erhalt der Rechnung ohne jeden Abzug.

#### Änderungen/Anpassungen

Die BVMed-Akademie behält sich den Wechsel von Dozenten und/oder Verschiebungen bzw. Änderungen im Programmablauf vor. Muss eine Veranstaltung aus Gründen, die die BVMed-Akademie zu vertreten hat, ausfallen, so werden lediglich bereits gezahlte Teilnahmegebühren erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Veranstalter

www.bvmed-akademie.de

BVMed-Akademie c/o Bundesverband Medizintechnologie e. V. Georgenstraße 25, 10117 Berlin Tel. | +49 30 246255-0 info@bvmed-akademie.de

## Sektorenübergreifende Kooperationsmodelle | Entlassmanagement

30. Oktober 2025 | Berlin

## **Programm**

09:00 Uhr	Kaffee-Empfang	Perspektive von Krankenhäusern	
09:30 Uhr	Juliane Pohl Begrüßung und Einführung in die Thematik	11:15 Uhr	Prof. Dr. med. Jörg Brederlau  Strategien aus dem KHVVG – Eine Einordnung der stationären Leistungserbringung im Kontext ge-
EINGANGSSTATEMENT			setzlicher und technologischer Entwicklungen
09:35 Uhr	Mark Jalaß  Bedeutung der Thematik aus Verbands- und  Marktperspektive	12:15 Uhr	Mittagspause
		CASE STUDY	
09:45 Uhr	Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider  Gesetzliche Fortentwicklung des Patient:innenan- spruchs auf Entlassmanagement und Unterstüt- zung der Kliniken durch Hersteller und sonstige	13:30 Uhr	Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider Fälle aus der Praxis
	Leistungserbringer > Worauf müssen Kliniken, Hersteller und sonstige Leistungserbringer in der Ausgestaltung ihrer Ko- operationen achten?	14:45 Uhr	Kaffeepause
	operationen denten.	15:00 Uhr	Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider
	Aktuelle Kooperationsansätze in Zeiten knapper Ressourcen		Ausblick: Zukunftschancen nach der Krankenhausre- form
	<ul> <li>Teilnahme von Kliniken und sektorenübergreifen- den Versorgungseinrichtungen an der ambulan- ten Versorgung versus Klinikleistungen in der Häuslichkeit unter Vermeidung möglicher Fallstri- cke</li> </ul>	15:30 Uhr	Ende

## RECHTLICHE PERSPEKTIVE

10:30 Uhr Christiane Döring, Prof. Dr. Hendrik Schneider

Rechtlicher Rahmen für sektorenübergreifende Kooperationsmodelle